

BESCHLUSSVORLAGE V0462/15 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Kulturamt
	Kostenstelle (UA)	3400
	Amtsleiter/in	Jürgen Köhler
	Telefon	3 05-18 10
	Telefax	3 05-18 05
	E-Mail	kulturamt@ingolstadt.de
Datum	18.06.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	01.07.2015	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	07.07.2015	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	15.07.2015	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	21.07.2015	Vorberatung	
Stadtrat	30.07.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

500 Jahre Reinheitsgebot Ingolstadt
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Das Veranstaltungskonzept zum Thema „500 Jahre Reinheitsgebot Ingolstadt“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung gestellt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 440.000,-- €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) 140.000,-- €	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2016	Euro: 440.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Im Jahr 2016 wird die Stadt Ingolstadt an die Verkündigung des Reinheitsgebotes in Ingolstadt im Jahre 1516 mit einem umfangreichen Programm erinnern. Neben dem schon bestehenden Fest „1516 – Fest zum Reinen Bier“, welches schon zweimal erfolgreich jeweils im April durchgeführt wurde, sollen zusätzliche Aktivitäten stattfinden.

Nachstehende Veranstaltungen sind derzeit eingeplant (siehe Ablaufplan):

Mit der Veranstaltungsreihe „Stadt und Museen“ im Oktober 2015, die sich mit dem Thema Bier befassen wird sollen die Jubiläumsfeierlichkeiten gestartet werden. Im Jubiläumsjahr folgen Veranstaltungen in der Exerzierhalle vom Februar bis Ende März 2016 in Zusammenarbeit mit Ingolstädter Brauereien und Gastronomen, das Fest 1516 im April 2016, die Bier-Genusstage (April 2016), ein weiteres großes Fest vom 03. – 05. Juni 2016 in der Fußgängerzone und zum Abschluss des Jubiläums ein großer Herbstfesteinzug mit der Thematik Bier. Darüber hinaus veranstalten die städtischen Museen Ausstellungen und Aktionen zum Thema Bier und Reinheitsgebot. Des Weiteren soll die Fasshalle im Georgianum für kleinere Veranstaltungen (Bier-Verkostung, Theaterstücke, Bier-Märchen etc.) einbezogen werden.

Zu den Veranstaltungen im Einzelnen:

Längster Biertisch vom 03. – 05. Juni 2016

Das große Fest im Juni wird vom Schloss beginnend über den Paradeplatz bis zur Theresienstraße als „größter/längster Biertisch“ das Thema Bier bespielen. Angedacht ist ein Wechsel zwischen traditioneller und neuer Bierbraukultur. Im und um das Schloss wird eine Plattform für Volkstanzgruppen geschaffen werden. In die Fußgängerzone hinein werden zu jedem „Biertisch“ Bühnen aufgebaut, die mit Musikgruppen/Erzähler/kleine Theaterstücke bespielt werden. Verschiedene Brauereien sollen sich eigenständig in kleinen Biergärten präsentieren.

In Kooperation mit dem Hotel- und Gaststättenverband werden Gastronomen und Hotels zusätzliche Programmpunkte in Biergärten und Lokalen mit anbieten (ein Theaterstück, Verkündigungen des Reinheitsgebotes, Musikgruppen, usw.).

Am Georgianum soll ein temporärer Bierbrunnen errichtet werden, der zu festgelegten Zeiten Bier (z.B. 12.00 Uhr, 15.16 Uhr) für einen bestimmten Zeitraum abgibt und ansonsten als Trinkwasserbrunnen dient. Ziel soll es sein über das Jubiläumsjahr hinaus einen touristischen Anlaufpunkt zu errichten.

Am Rathausplatz soll für die Monate August/September ein Hopfengarten mit Biergarten aufgebaut werden.

Bereits bestehende Angebote zum Thema „Bier“ sollen in das Gesamtkonzept für das Jubiläumsjahr integriert werden.

Für die gesamten Aktivitäten rechnet das Kulturamt mit Kosten in einer Gesamthöhe von ca. 440.000,- €. Die geschätzten Kosten teilen sich wie folgt auf:

1516 – Fest zum Reinen Bier	100.000,-- €
Veranstaltung „Längster Biertisch“	80.000,-- €
Bierbrunnen	50.000,-- €
Hopfenbiertgarten	25.000,-- €
Festzug (zusätzlicher Aufwand)	20.000,-- €
Kleinere Veranstaltungen zusammen	50.000,-- €
Honorarkräfte	15.000,-- €
Werbemaßnahmen	50.000,-- €
Sicherheitsauflagen, Rettungswesen, Bewachung	30.000,-- €
Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	20.000,-- €

Das Kulturamt wird sich bemühen nachfolgend aufgeführte Einnahmen zu erzielen:

Sponsoring	50.000,-- €
Beitrag der Brauereien und dem Hotel- und Gaststätten für den Bierbrunnen	20.000,-- €
Standgebühren, Bierpfennig etc.	70.000,-- €

Die Verkündung des Reinheitsgebotes in Ingolstadt ist ein Alleinstellungsmerkmal unserer Stadt. Die Jubiläumsfeier soll die Initialzündung sein für eine intensivere touristische Vermarktung dieses Themas in Zusammenwirken mit der ITK, dem Hotel- und Gaststättenverband sowie den Brauereien.